

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 141 (1990)
Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CATRINA, W.:

Holzwege. Schweizer Holz – verkannter Rohstoff

(Report Aktuell), ISBN 3-280-01936-2
40 Abbildungen, 216 Seiten und Anhang
Verlag Orell Füssli, Zürich und Wiesbaden,
1989, Fr. 34.80

Das Buch entstand im Rahmen des Nationalen Forschungsprogrammes Holz. Es beschränkt sich indes nicht auf die populärwissenschaftliche Wiedergabe einzelner Forschungsergebnisse, sondern es stellt, dank zahlreichen Gesprächen vor Ort, eine überaus lebendige, treffliche – und kritische – Würdigung der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft dar.

Bereits in der Einleitung wird auf die unterschiedlichen Erwartungen hingewiesen, die der Mensch an den Wald stellt: «Soll der Schweizer Wald vorwiegend als Quelle von Schutz- und Wohlfahrtsleistungen, als Naturreservat oder als Rohstoffproduzent betrachtet werden?» – Holz und seine Verwendung stehen zwar eindeutig im Mittelpunkt des Buches, doch diese Fragestellung schimmert immer wieder durch.

Die Rohstoffquelle. Der Wald wird als «Biotop, Holzlieferant, Lawinenschutz, Erholungszone und Sauerstoffproduzent» vorgestellt. Ausländische Beispiele werden mit schweizerischen Gegebenheiten verglichen, so beispielsweise die (unzimperliche!) Holzernte im kanadischen Squamish Valley. Im Abschnitt «Die Schweiz im Kräftefeld des internationalen Holzmarktes» wird der sogenannte Holztourismus hinterfragt. Auch die Idee, die Schweizer Wälder in Naturreservate zu verwandeln, wird aufgegriffen und relativiert. Gut ausgesuchte Beispiele veranschaulichen die unterschiedlichen Erwartungen an den Wald; es wird dargestellt, wie der Gebirgsförster sich anderer Methoden und anderer Instrumente als der Forstverwalter im Mittelland bedienen muss.

Die erste Verarbeitungsstufe. Der Untertitel «Der Säger im Clinch» ist bezeichnend für die Situation der Sägereien, die mit strukturellen Anpassungen, problematischer Holzversorgung, neuen Sägewerkstechniken und zunehmend anspruchsvolleren Marketing-Methoden konfrontiert werden.

Bauen und Wohnen. Dieser thematisch und umfangsmässig zentrale Abschnitt befasst sich mit der Holzbe- und -verarbeitung sowie mit dem Holzverbrauch. Schreinereien, Zimme-

reien, Holzbaufirmen, Papier- und Plattenindustrie, Möbelfabrikation sowie weitere holzwirtschaftliche Bereiche werden in der beinahe verwirrenden Vielfalt ihrer Betriebe und ihrer Produkte vorgestellt. Es handelt sich dabei keineswegs um eine trockene Aneinanderreihung von statistischen Angaben, sondern um eine ansprechende Charakterisierung. Aus den geschickt geführten Gesprächen mit unmittelbar beteiligten Handwerkern, Unternehmern, Verbandsfunktionären, Forschern und Anwendern erfährt der Leser allerlei Wissenswertes über die einzelnen Branchen.

Weitere Abschnitte sind der energetischen Holzverwertung sowie der Lehre und Forschung im Holzbereich gewidmet. Zahlreiche Bilder sorgen für eindruckliche Visualisierung der verschiedenen Themen. Das Buch wird mit einem informativen Anhang von A. Hurst, Programmdirektor NFP Holz, abgerundet.

M. Zanetti